

GEHÖLZE

FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON

GEHÖLZE

FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON

Die Vielfalt von Gehölzen ist fast unerschöpflich. Von Bodendeckern, über Rosen und blühende Sträucher bis hin zu Bäumen. Hinzu kommen die vielen verschiedenen Formen. Gehölze stehen in jedem Garten, und sogar auf dem Balkon oder der Terrasse machen sie eine gute Figur.

Ob es das Formgehölz im Vorgarten ist oder die Hecke, die Sichtschutz und Ruhe bietet: Mit unseren Pflanzen haben wir für jede Fragestellung eine überzeugende Antwort.

Dieser Katalog soll Ihnen Anregung und Inspiration für Ihren ganz individuellen Garten geben.

Sprechen Sie uns an und teilen Sie uns Ihre konkreten Wünsche mit. Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung und zeigen Ihnen eine repräsentative Auswahl.

Fotos: Gise GmbH | fotolia.com
S.11 © 500ex | fotolia.com
S.12 / 14 © simoneith | fotolia.com
S.13 © ThomBa | fotolia.com
S.14 © mahol | fotolia.com
S.15 © U.J.Alexander | fotolia.com
S.20 © mtaira | fotolia.com





Laubgehölze

04



Buntes Laub
und Fruchtschmuck

08



Bodendecker

10



Hecken

11



Moorbeetpflanzen

16



Kletterpflanzen

19



Acer negundo „Flamingo“

Eschen-Ahorn

Eine außergewöhnliche Form des Eschen-Ahorns

- sonnig-halbschattig
- 5-7 m, breit, buschig
- gelblich, in Trauben, März-April

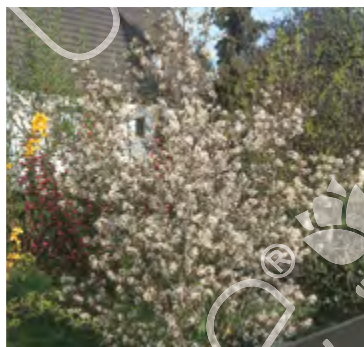


Acer palmatum „Dissectum Garnet“

Dunkelroter Schlitz-Ahorn

Attraktiv durch tief geschlitztes, dunkelrotes Laub, auch für Kübel geeignet

- sonnig-halbschattig
- 1,5-2 m, flach, kugelig



Amelanchier lamarckii (A. canadensis)

Kupfer-Felsenbirne

Laub im Austrieb bronzefarben, goldgelbe bis kupferrote Herbstfärbung, schwarz-rote, wohlschmeckende Früchte

- sonnig-halbschattig
- 4-5 m, breit, aufrecht
- weiße Blütenbüschel, April-Mai



Berberis verruculosa

Warzen-Berberitze

Robuster, immergrüner Kleinstrauch – ideal für Hecken

- sonnig-schattig
- 1-1,5 m, dicht, Zweige überhängend
- goldgelb, Mai-Juni



Betula pendula „Youngii“

Tauer-Birke

Beliebte Form, auch für kleinste Gärten, Äste hängen bis zum Boden

- sonnig
- 4-6 m

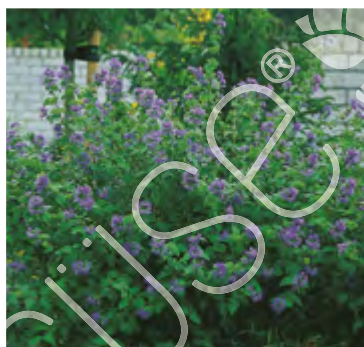


Buddleja davidii in versch. Sorten

Schmetterlingsstrauch

Die großen Blütenrispen locken unzählige Schmetterlinge an

- sonnig
- 1-4 oder 5 m möglich (je nach Sorte), aufrecht
- violett, rosa, weiß, Juli-Oktober



Caryopteris x clandonensis

Bartblume

Wertvoller Spätsommerblüher mit aromatisch duftendem Laub

- sonnig
- bis 1 m, strauichig
- violettblau, August-Oktober



Chaenomeles x superba

Zierquitten

Leicht duftende, gelbe Quitten

- sonnig
- 1-2 m (je nach Sorte), breit, buschig
- rot, orange, rosa, weiß, März-April

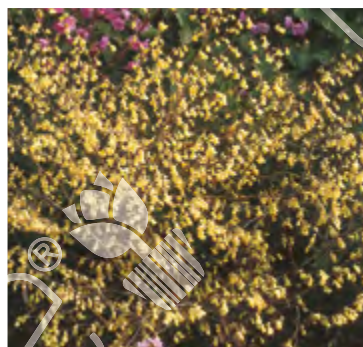


Cornus kousa

Japan. Blüten-Hartriegel

Prachtvoller Solitärstrauch mit wechselnden Schmuckeffekten. Schöne, leuchtende und langanhaltende Herbstfärbung

- sonnig-halbschattig
- 5 m, strauichig
- weiß, Mai-Juni



Corylopsis pauciflora

Niedrige Glockenhasel

Hübsches Blüenziergehölz mit orangegelber Herbstfärbung

- sonnig-halbschattig
- 1-1,5 m, stark verzweigt
- primelgelb, März-April

Ahorn-Vielfalt



Ahorn-Arten gibt es in großer Farben- und Formenvielfalt.

Von kleinbleibenden Arten für Steingärten, Rabatten und Vorgärten bis hin zum Solitärbaum als Schatten-spender.

Das Farbenspiel beim Ahornlaub variiert von gelb über rot zu verschiedenen Grüntönen und bunt panschiertem Laub.



Corylus avellana „Contorta“

Korkenzieher-Hazel

Die korkenzieherartig gedrehten Zweige sind sehr dekorativ

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 2–4 m, langsam wachsend
- ☒ hellgelbe Blütenkätzchen, Februar–März



Cotinus coggygia „Royal Purple“

Purpur-Perückenstrauch

Sehr kontrastreich sind die roten Fruchtstände über schwarzrotem Laub

- ☒ sonnig
- ☒ 2–3 m, locker, aufrecht
- ☒ rötlich, in Rispen, Juni–Juli



Cotoneaster watereri „Comubia“

Felsenmispel

Hübscher Zierstrauch mit langhaltenden, roten Beeren, wintergrün

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ bis 5 m, überhängende Zweige
- ☒ weiß, Juni



Cytisus x praecox

Edelginster

Farbenfroher, intensiv duftender Blütenstrauch

- ☒ sonnig
- ☒ 1–1,5 m, breit, aufrecht
Zweige überhängend
- ☒ je nach Sorte rahmweiß, gelb oder purpurrot, April–Mai



Deutzia x hybrida „Strawberry Fields“

Sternchenstrauch

Eine hübsche Sorte mit angenehmem Duft

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ bis 2 m, breit, aufrecht
- ☒ purpurrosa, Juni–Juli



Elaeagnus pungens „Maculata“

Buntlaubige Ölweide

Toller Kontrast vor dunklen Gehölzen, immergrün mit später, duftender Blüte

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 1–1,5 m, breit, buschig
- ☒ weiß, duftend, Oktober–November

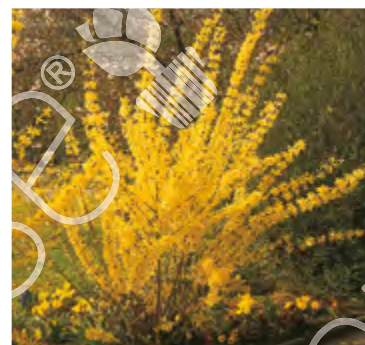


Exochorda x macrantha „The Bride“

Prunkspiere

Sehr reich blühende und niedrig bleibende Sorte

- ☒ sonnig
- ☒ 2 m, locker, aufrecht
- ☒ weiß, Mai




Forsythia x intermedia

Goldglöckchen

Reich blühender Blütenstrauch, auch Zwergsorten erhältlich

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ bis 3 m, strauchtig
- ☒ goldgelb, April–Mai

Für kleine Gärten 

Auch Besitzer kleinerer Gärten brauchen nicht auf die farbenfrohen Beeren der Strauchmispel zu verzichten. Für sie gibt es eine reiche Auswahl kleinerer Sträucher – bis hin zum Bodendecker.



Genstia lydia

Lydischer Ginster

Ausgezeichnete Farbwirkung in Gruppen

- ☒ sonnig
- ☒ 0,5 m, polsterartig
- ☒ goldgelb, Mai–Juni



Laubgehölze

05



Hamamelis mollis

Lichtmess-Zaubernuss

Malerische, goldgelbe Herbstfärbung

- sonnig-halbschattig
- 3-4 m, locker, aufrecht
- goldgelb, Januar-März



Hibiscus-Syriacus-Hybride

Garten-Eibisch

Bezauberndes Blütenziiergehölz mit malvenartigen Blüten

- sonnig
- 2-3 m, straff, aufrecht
- weiß, rosa, rot, blau, violett, einfach/gefüllt, Juli-Okt.

Hydrangea macrophylla

Bauern-Hortensie

Beeindruckende, ballförmige Blütenstände

- sonnig-halbschattig
- 1-2 m, dichtbuschig
- weiß, rosa, rot, blau, Mai-Juli



Für eine intensive Blaufärbung müssen die entsprechenden Sorten in einem sauren Boden wachsen (pH-Wert 3,5-5,5).

Ab dem zweiten Standjahr sollte man je einmal im Frühjahr Aluminiumsulfat, im Gießwasser aufgelöst, gießen oder sauren Spezialdünger einsetzen.



Hydrangea paniculata „Limelight“®

Limonenfarbene Rispen-Hortensie

Interessanter Sommerblüher fällt durch seine außergewöhnliche Blütenfarbe auf

- sonnig
- 1,5 m, strauchig
- grünlich weiß, Juli-August

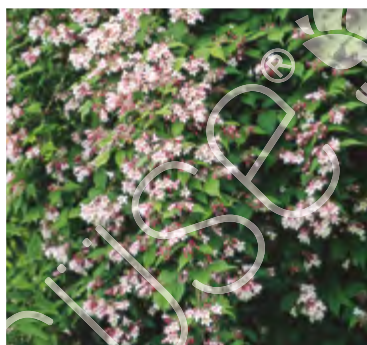


Kerria japonica „Pleniflora“

Gefüllter Ranunkelstrauch

Anspruchsloses, reichblühendes Ziergehölz

- sonnig-halbschattig
- 2 m, strauchig
- goldgelb, dicht gefüllt, Mai-Juli



Kolkwitzia amabilis

Perlmutterstrauch

Beliebte Bienenweide

- sonnig
- 2-3 m, Triebe elegant überhängend
- rosa, duftend, Mai-Juni



Malus-Hybride

Zierapfel, Kirschapfel

Je nach Sorte gelbe, orange oder rote, zierliche Früchte

- sonnig
- 5-7 m, Strauch-/Stammform
- weiß, rosa, rot, April-Mai

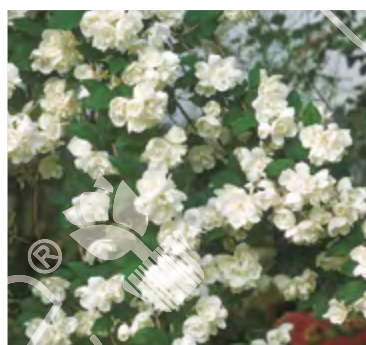


Magnolia-Hybride „George Henry Kern“

Magnolie

Schön geformte Blüten

- sonnig
- 2 m, langsam wachsend, kompakt
- außen lila, innen weiß, Ende April-Mai



Philadelphus „Virginal“

Gefüllter Duftjasmin

Reich blühende, duftende Sorte – schön in Blütenhecken

- sonnig-halbschattig
- 2-4 m, strauchig
- reinweiß, dicht gefüllt, Juni-Juli

Zaubernuss



Für Liebhaber des Besonderen: Zaubernuss-Arten blühen schon vor dem Laubaustrieb in verschiedenen Gelb- und Rottönen.

Am besten einen Standort vor dem Fenster wählen, damit man in der kalten Jahreszeit die Blüten durch das Fenster genießen kann.



Photinia x fraseri „Red Robin“

Glanzmispel

Die auffällige, immergrüne Belaubung fesselt jedes Betrachterauge

- sonnig-leicht halbschattig
- 1,5–3 m, breit, buschig
- cremefarben, in großen Schirmrispen, Mai–Juni



Prunus serrulata „Kanzan“

Nelken-Kirsche

Beliebte Zierkirsche mit orange-gelbter Herbstfärbung

- sonnig
- 5–10 m, trichterförmig
- dunkelrosa, dicht gefüllt, April–Mai



Pyracantha coccinea

Feuerdorn

Auffällige orangefarbene, rote oder gelbe Früchte

- sonnig-halbschattig
- 2–4 m, buschig, stark verzweigt
- cremeweiß, Juni



Robinia pseudoacacia „Frisia“

Gold-Akazie

Die schöne Blattfarbe bleibt vom Austrieb bis zum Laubfall erhalten

- sonnig
- 7–10 m, locker, aufrecht
- weiß, in Trauben, stark duftend, Juni

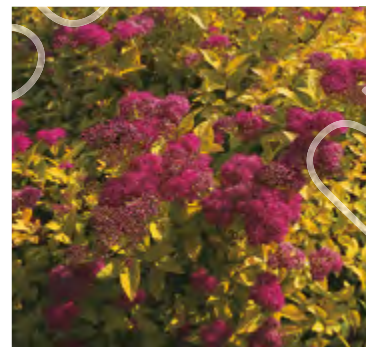


Salix integra „Hakuro-Nishiki“

Harlekin Weide

Kontrastvolle und auffallend graziose Sorte, häufiger Rückschnitt für weiß-rosa Triebe

- sonnig
- bis 2 m, dicht verzweigt



Spiraea japonica „Golden Princess“

Zwerg-Spiere

Hübsche, niedrige Sorte mit goldgelben Blättern

- sonnig
- bis 0,8 m, kompakt
- purpurrosa, Juni–Juli



Syringa-Vulgaris-Hybride

Edel-Flieder

Herrlich duftende Blütenrispen für die Vase

- sonnig
- 3–5 m, buschig, kräftig
- violett, rosa, gelb, weiß, einfach oder gefüllt, Mai



Tamarix parviflora

Frühlingstamariske

Eleganter Frühlingsblüher, beliebte Bienenweide

- sonnig
- 4 m, überhängende Zweige
- hellrosa, Mai

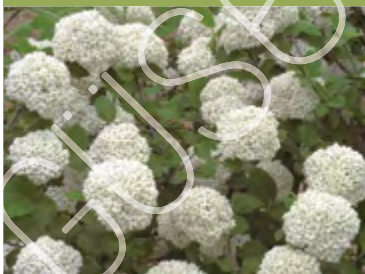


Viburnum x carlcephalum

Großblumiger Schneeball

Wüchsiger Zierstrauch mit wunderschönen, wohlriechenden Blütenständen

- sonnig-halbschattig
- 2–2,5 m, breit, buschig
- rosa, aufgeblüht weiß, April–Mai

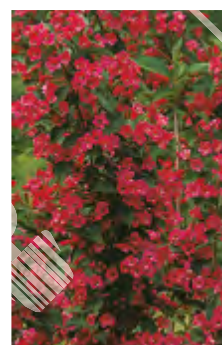


Ulmus carpinifolia „Wredei“

Gold-Ulme

Schmaler Baum mit goldgelbem Laub

- sonnig
- 8–10 m, säulenförmig



Weigela-Hybride „Eva Rathke“

Rote Weigelia

Spätblühende Sorte mit mittlerem Wuchs, überreiche, leuchtende Blühkraft

- sonnig-halbschattig
- bis 1,5 m, breitbogig überhängend
- dunkelkarminrot, Juni–September

Laubgehölze sorgen mit ihren unterschiedlichen Blütezeiten und Laubformen, mit zum Teil dekorativen Herbstfärbungen oder hübschem Fruchtschmuck für Abwechslung im Garten.



Laubgehölze



Callicarpa bodinieri „Profusion“

Liebesperlenstrauch

Schon als junge Pflanze reich fruchtend

- sonnig
- 2–3 m, strauchig
- rosa, Juli–August
- perlenartig, tiefviolett



Cornus mas

Kornelkirsche

Frühe Blüte für Insekten. Gelbe Herbstfärbung und rote, essbare Früchte

- sonnig-schattig
- 4–7 m, breit, aufrecht
- goldgelb, vor dem Laub, März–April

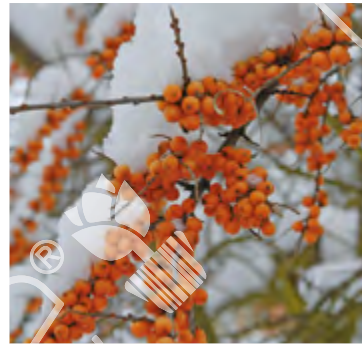


Euonymus alatus

Korkspindel

Dieses wertvolle Gehölz besticht mit seiner einzigartigen Herbstfärbung

- sonnig-halbschattig
- 2–3 m, breit ausladend
- gelblich grün, Mai–Juni



Hippophae rhamnoides

Sanddorn

Wertvoller Strauch mit schönen Früchten

- sonnig-halbschattig
- bis 5 m, locker, aufrecht
- grünlich gelb, April–Mai
- eiförmig, saftig, vitaminreich, orange



Ilex x meserveae „Blue Princess“®

Fruchtende Strauchhülse

Sorte mit außergewöhnlicher Winterhärte

- sonnig-schattig
- 1,5–2 m, breit, aufrecht
- weiß, Mai
- leuchtend rot, Okt.–März

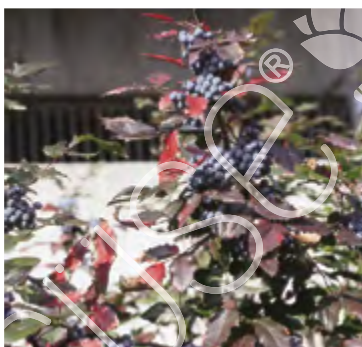


Liquidambar styraciflua

Amberbaum

Auffällige gelborange bis weinrote Herbstfärbung, dekorative Korkleisten der Rinde

- sonnig
- 9–12 m
- grüngelb, April–Mai



Mahonia aquifolium

Gewöhnliche Mahonie

Blau bereifte Beeren, dunkelgrünes, im Winter rötliches Laub

- sonnig-schattig
- 0,5–1 m, strauchig
- gelb, April–Mai



Rhus typhina „Dissecta“

Geschlitzblättriger Essigbaum

Purpurrote, kolbenförmige Fruchtstände, gelborange bis scharlachrote Herbstfärbung

- sonnig-halbschattig
- 2–4 m, sparrig, breit
- grünlich, Juni–Juli



Sorbus aucuparia „Joseph Rock“

Gelbfruchtige Eberesche

Die gelben Früchte bilden einen herrlichen Kontrast zum orangefarbenen Herbstlaub

- sonnig
- bis 9 m, kleiner Baum
- weiß, Mai–Juni



Ginkgo biloba

Fächerblattbaum

Außergewöhnliche, blattartige Nadelform, im Herbst prachtvoll goldfarben

- sonnig-halbschattig
- 15–20 m, pyramidal

Buntes Laub und Fruchtschmuck

08

Ökologie




Laubgehölze, vor allem heimische Laubgehölze, die Früchte tragen, sind ökologisch wertvoll.

Sie bieten Vögeln Schutz und Futter, sie dienen als Bienen- und Insektenweide und stellen auch Nahrung für Schmetterlinge bereit.



Beetrosen

Große Blütenbüschel in zahlreichen Farbtönen. In Gruppen gepflanzt, ist die flächige Farbwirkung besonders groß. Der Blütenflor erscheint in mehreren Schüben den ganzen Sommer hindurch.

 Je nach Sorte 40–100 cm, buschig, verzweigt



Edelrosen

Ausgezeichnete Schnittblumen, für viele Rosenfreunde „die“ Rose überhaupt. Große Einzelblüten in enormer Farbvielfalt, oft auch duftend.

 Die aufrechten, bis 120 cm großen Pflanzen gehören unbedingt in Sichtnähe.



Historische Rosen



Englische Rosen

Durch ihre Höhe (bis 2 m) ein Blickfang im Garten und ausgezeichneter Sichtschutz. In vielen Blütenfarben erhältlich, einmal- oder öfterblühend. Zu dieser Gruppe zählen auch **Englische und Historische Rosen** mit ihren dicht gefüllten, duftenden Blütenbällen. Ebenso gehören die **Wildrosen** zu dieser Gruppe. Sie bezaubern mit ihren natürlichen, meist einfachen Blüten und dem reichen Fruchtschmuck im Herbst.




Strauchrosen



Kletterrosen

Unentbehrlich zum Beranken von Pergolen, Säulen, Hauswänden und Rosenbögen. In vielen Sorten und Farben erhältlich.

 Öfterblühende Rosen bis 3 m, einmalblühende Sorten durchaus 5 bis 6 m hoch

Man unterscheidet zwei Arten von Kletterrosen:



Rambler-Rosen


Climber-Rosen haben kräftige, sparrige Triebe, die sich selbstständig in die Höhe ziehen. Sie halten sich auch bei Wind und Wetter an der Rankhilfe fest.

Rambler-Rosen haben dünne, kriechende oder überhängende Triebe. Sie benötigen eine feste Stütze, an der die Triebe fest- und hochgebunden werden. Seitentriebe sollten ausgeschnitten werden, so dass sich die Triebe nicht überkreuzen.



Wildrosen

Wildrosen sollten in keinem Naturgarten fehlen. Sie bieten Vögeln und Insekten Nahrung und einen geschützten Lebensraum.

 Die robusten Sträucher können je nach Sorte über 2 m hoch und breit werden.



Bodenbedeckende Rosen (Flächenrosen)


Blühende und dauerhafte Bodenbedeckung ohne großen Pflegeaufwand. Auch für niedrige Hecken geeignet. Eine Gruppenpflanzung erhöht die Farbwirkung.

 Je nach Typ zwischen 40–80 cm hoch



Zwergrosen

Herrliche Blütenpracht für kleinste Gärten.

 Mit ihrer geringen Wuchshöhe (30–60 cm) und ihrem zierlichen Laub sehr hübsch im Kübel auf Terrasse oder Balkon.



Stammrosen

Edelrosensorten werden auch als Stammrosen angeboten.

Die Stämme sind ca. 90 cm hoch, Winterschutz ist erforderlich. Trauerrosen sind auf Stamm veredelte Kletterrosen mit einer Stammhöhe von ca. 140 cm. Die überh. Blütentriebe reichen teilweise bis zum Boden hinab.

Rosen sind äußerst vielseitig – ob zusammen mit Stauden in gemischten Beeten, als Kletterrosen an einer Pergola oder in einem hübschen Blumenstrauß. Nur eines haben sie gemeinsam: Sie gedeihen am besten an sonnigen, warmen und luftigen Standorten.


Pflanzabstände:

Edelrosen je Sorte/Farbe 2–3 Stück, Pflanzabstand 40–60 cm,

Beetrosen je Farbe mindestens 5 Stück (Farbwirkung), Pflanzabstand 30–40 cm

Bodendeckerrosen 3–5 Pfl./m²





Cotoneaster dammeri var. radicans

Teppich-Zwergmispel

Immergrüner, niedriger Bodendecker

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 📏 0,1 m, äußerst flach, 4-6 Pfl./m²
- 🌸 rosa-weiß, leuchtend rote Früchte, Juni




Euonymus fortunei „Emerald'n Gold“

Goldbunte Kriech- / Kletterspindel

Immergrünes, goldgelb gerandetes Laub mit rosaroter Winterfärbung

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 📏 bis 0,3 m, mit Haftwurzeln selbstklimmend wachsend, 4-6 Pfl./m²



Gaultheria procumbens

Rote Teppichbeere

Immergrüner Bodendecker für den Rhododendrongarten

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 📏 0,1-0,2 m, teppichbildend, 8-12 Pfl./m²
- 🌸 hellrosa, kugelige, leuchtend rote Früchte, Juni-August



Hypericum calycinum

Niedriges Johanniskraut

Reichblühender, hitzeverträglicher Bodendecker

- ☀️ sonnig-schattig
- 📏 0,3 m, teppichartig, 6-8 Pfl./m²
- 🌸 goldgelb, Juni-August



Pachysandra terminalis

Schattengrün

Ausgezeichneter Bodendecker für schattige Lagen

- ☀️ halbschattig-schattig
- 📏 0,3 m, ausläuferbildend, 8-12 Pfl./m²
- 🌸 weiß, April



Potentilla fruticosa „Goldteppich“

Fünffingerstrauch

Anspruchsloser Kleinstrauch für lange blühende Beete / niedrige Hecken

- ☀️ sonnig
- 📏 0,4-0,7 m, breit, buschig, 4-6 Pfl./m²
- 🌸 goldgelb, Mai-September



Symphoricarpos x chenaultii „Hancock“

Niedrige Purpurbeere

Sommergrüner Bodendecker mit hübschen, violettroten Beeren

- ☀️ sonnig-schattig
- 📏 0,5-0,8 m, breit, 3-5 Pfl./m²
- 🌸 rosa, Juni-Juli



Juniperus communis „Repanda“

Flacher Kriech-Wacholder

Dunkelgrüner, flacher Wacholder – ideal für Heidegärten

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 📏 0,2-0,3 m, polsterartig, 2-5 Pfl./m²

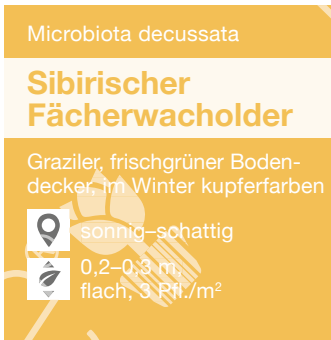


Juniperus horizontalis „Glauca“

Blauer Kriech-Wacholder

Ausgezeichneter Bodendecker, Nadeln auch im Winter nicht verfärbend

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 📏 0,2-0,3 m, mattenbildend, 2-5 Pfl./m²

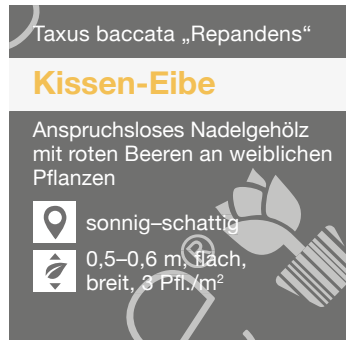


Microbiota decussata

Sibirischer Fächerwacholder

Graziler, frischgrüner Bodendecker, im Winter kupferfarben

- ☀️ sonnig-schattig
- 📏 0,2-0,3 m, flach, 3 Pfl./m²



Taxus baccata „Repandens“

Kissen-Eibe

Anspruchsloses Nadelgehölz mit roten Beeren an weiblichen Pflanzen

- ☀️ sonnig-schattig
- 📏 0,5-0,6 m, flach, breit, 3 Pfl./m²

Bodendecker

10

- 🌿 Laubgehölze
- 🌲 Nadelgehölze






Berberis thunbergii „Atropurpurea“

Blut-Berberitze

Für niedrige bis mittelhohe Hecken, leuchtend karminrote Herbstfärbung

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 🌿 bis 1,5 m, strauchtig, 3-5 Pfl. / lfd. M.
- 🍷 gelbrot, später korallenrote Beeren, Mai



Buxus sempervirens „Suffruticosa“

Einfassungsbuchsbaum

Ideal für niedrige Hecken, zur Einfassung von Rabatten und Gräbern, Immergrün

- ☀️ sonnig-schattig
- 🌿 bis 1 m, dicht, buschig, 4-6 Pfl. / lfd. M.



Carpinus betulus

Weiß- oder Hainbuche

Anspruchsloses Laubgehölz für hohe Hecken

- ☀️ sonnig-schattig
- 🌿 2-4 m, dicht, 2-4 Pfl. / lfd. M.



Ligustrum vulgare „Atrorivens“

Schwarzgrüner Liguster

Für mittelhohe bis hohe Hecken, wintergrün, hübscher Beeren schmuck

- ☀️ sonnig-schattig
- 🌿 4-6 m, dicht, 4-6 Pfl. / lfd. M.
- 🍷 gelblich weiß, Juli-August



Potentilla fruticosa

Fünffingerstrauch

Anspruchsloser Dauerblüher für niedrige Blütenhecken

- ☀️ sonnig
- 🌿 0,6-1,2 m, breit, buschig, 3-5 Pfl. / lfd. M.
- 🍷 weiß, gelb, rot, Mai-September



Prunus laurocerasus

Kirschlorbeer

Immergrüne, dicht wachsende Sichtschutzpflanze

- ☀️ sonnig-schattig
- 🌿 2-3 m, breit, buschig, 2-3 Pfl. / lfd. M.
- 🍷 weiß, Mai-Juni



Chamaecyparis lawsoniana „Columnaris“

Blaue Säulenzypresse

Für hohe Hecken, sehr attraktiv durch silbrigblaue Nadeln

- ☀️ sonnig
- 🌿 3-4 m, säulenförmig, 2-4 Pfl. / lfd. M.



Pinus mugo ssp. mugo

Krummholz-Kiefer

Attraktive Alternative zu den typischen Heckenpflanzen

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 🌿 2-3 m, breit, 3-4 Pfl. / lfd. M.



Taxus baccata

Gemeine Eibe

Anspruchsloses Gehölz für niedrige und hohe Hecken

- ☀️ sonnig-schattig
- 🌿 2-4 m, breit, buschig, 2-4 Pfl. / lfd. M.



Thuja occidentalis

Abendländischer Lebensbaum

Bewährtes Heckenadelgehölz, am besten sind die Sorten „Brabant“ und „Smaragd“ geeignet

- ☀️ sonnig-halbschattig
- 🌿 2-4 m, kegel-/säulenförmig, 2-4 Pfl. / lfd. M.

Vielseitig und nützlich

Hecken sind äußerst vielseitig – sei es als natürlicher Sicht- und Lärmschutz, als Nistplatz für Vögel oder Versteck für Kleintiere.




Hecken

11



Abies balsamea „Nana“

Zwerg-Balsam-Tanne

Zur Grabbepflanzung,
für Trog- und Steingärten

- sonnig-halbschattig
- 0,6–1 m, flach, kugelig,
sehr langsam wachsend



Abies koreana

Korea-Tanne

Auffällige, purpurviolette Zapfen
schon an jungen Bäumen

- sonnig-halbschattig
- 5–10 m, pyramidal,
langsam



Abies procera „Glauca“

Blaue Silber-Tanne

Beliebtes Solitärgehölz mit
großen Zapfen

- sonnig
- 0,2–0,3 m, breit und unregel-
mäßig, ohne Mitteltrieb



Cedrus atlantica „Glauca Pendula“

Hängende Blau-Zeder

Schöne Hängeform der Atlaszeder

- sonnig
- 6–10 m, locker pyramidal
mit bogig überhängenden
Zweigen



Ein „Allroundgenie“ im Garten! Scheinzypressen gibt es mit grünen, blauen oder gelben Nadeln, als Säulen, mit kegelförmigem oder kugeligem Wuchs.



Cedrus deodara „Feelin Blue“

Zwerg-Zeder

Gute geeignet für Terrasse,
Steingarten und Kübelbepflanzung

- sonnig-halbschattig
- 0,4–0,6 m, langsam
wachsend, überhängend



Chamaecyparis lawsoniana
„Stardust“

Gelbe Scheinzypresse

Wertvolle gelbe Säulenform mit
erstaunlicher Winterhärte

- sonnig-halbschattig
- bis 7 m,
breit, kegelförmig



Chamaecyparis obtusa
„Nana Gracilis“

Japanische Muschelzypresse

Edle Zwergform mit bizarren,
muschelförmigen Zweigen

- sonnig-halbschattig
- 1–2 m, breit, sehr langsam
wachsend

Nadelgehölze

12

Allroundgenie



Nadelgehölze sind in der Regel genügsam und brauchen wenig Pflege. Da sie durch ihre Nadeln auch in der Wintersonne

Wasser verdunsten, sollte man sie bei frostfreiem Wetter und trockenem Boden im Winter gießen.



Chamaecyparis pisifera
„Filifera Sungold“

Fadenzypresse

Kontrastreiche, hellgelbe Nadeln;
ideal zur Grabbepflanzung

- ☒ sonnig-halbschattig
- ☒ bis 2 m, kissenförmig,
langsam wachsend



Cupressocyparis leylandii

**Leylandzypresse,
Spiralform**

Dekoratives Formgehölz

- ☒ sonnig-halbschattig
- ☒ bis 3 m, spiralenförmig
geschnitten



Ginkgo biloba „Troll“

**Zwerg-
Fächerblattbaum**

Extrem langsam wachsende
Zwergform

- ☒ sonnig-halbschattig
- ☒ bis 1 m, dicht, kompakt,
kugelig



Juniperus chinensis „Old Gold“

Gold-Wacholder

Anspruchslose Konifere mit aus-
dauernder, intensiver Färbung

- ☒ sonnig-halbschattig
- ☒ 0,5–1 m,
sich flach ausbreitend



Juniperus communis „Sentinel“

Pyramiden-Wacholder

Dieser schmale Säulenwacholder
ist auch im kleinsten Garten
willkommen

- ☒ sonnig-halbschattig
- ☒ 1–1,5 m,
säulenförmig



Juniperus procumbens „Nana“

Zwerg-Wacholder

Diese Sorte breitet sich flach
nach allen Seiten aus

- ☒ sonnig
- ☒ 0,4 m,
flach

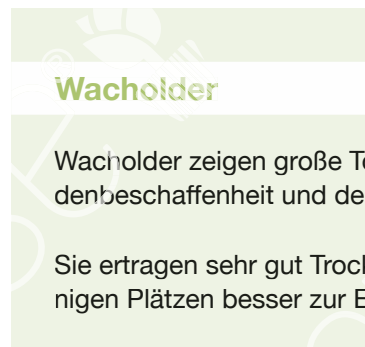


Juniperus scopulorum „Skyrocket“

Raketen-Wacholder

Dieser schmalwüchsige, blaue
Wacholder gefällt durch seine
schlanke, aufrechte Form

- ☒ sonnig
- ☒ 4–6 m,
straff, aufrecht



Wacholder

Wacholder zeigen große Toleranz gegenüber der Bo-
denbeschaffenheit und den klimatischen Bedingungen.

Sie ertragen sehr gut Trockenheit und kommen an son-
nigen Plätzen besser zur Entfaltung als im Schatten.



Larix kaempferi „Pendula“

**Japanische
Hänge-Lärche**

Solitärgehölz in dekorativer
Hängeform

- ☒ sonnig
- ☒ 5–8 m, baumartig,
dann überhängend

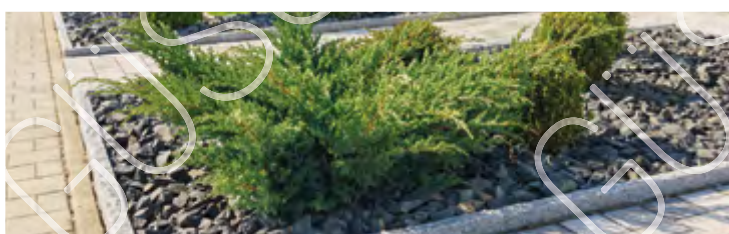


Larix kaempferi „Wolterdingen“

Japanische Lärche

Zwergige Wuchsform – ideal für
Stein- und Heidegarten

- ☒ sonnig-halbschattig
- ☒ 0,4 m,
breit wachsend



Immergrüne Nadelgehölze
bringen zu jeder Jahreszeit
Farbe in den Garten.

Nadelgehölze

13



Metasequoia glyptostroboides

Urwelt-Mammutbaum

Solitiergehölz, sommergrüner Nadelbaum mit orangeroter Herbstfärbung

 sonnig-halbschattig

 25–35 m, breit, kegelförmig



Picea abies „Nidiformis“

Nest-Fichte

Zwerg-Fichte, in der Mitte nestartig vertieft

 sonnig-halbschattig

 0,5–1 m, rundlich flacher, nestförmiger Wuchs, mehr breit als hoch



Picea glauca „Sander's Blue“

Sander's Blaufichte

Dichtbenadelte, blausilbrige Zwerg-Konifere, wird auch stahlblaue Zuckerhutfichte genannt

 sonnig

 1–2 m, zuckerhutartig



Picea mariana „Nana“

Blaue Kissen- oder Nestfichte (Zwergform)

Für Steingarten, Trog- und Grabbepflanzung

 sonnig

 0,4–0,5 m, kissenförmig



Pinus mugo „Mops“

Kugel-Kiefer

Kugelige Zwergform mit dichtstehenden Knospen, ideal für Pflanzgefäße

 sonnig

 1–1,5 m, langsam wachsend, kugelig



Pinus parviflora „Glauca“

Blaue Mädchen-Kiefer

Schon in der Jugend zahlreiche Zapfen tragend

 sonnig

 6–10 m, kegelförmig, dann locker und breit




Pinus wallichiana

Tränen- oder Streichelkiefer

Eine attraktive Konifere mit lockerem Baumaufbau

 sonnig

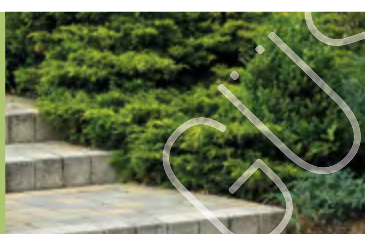
 15–20 m, breit, kegelförmig

Immergrüne Farbgeber 

Viele Zwerggehölze eignen sich hervorragend zur Balkon-, Trog- und Grabbepflanzung. Zwerggehölze wachsen sehr langsam, oft nur wenige Zentimeter im Jahr.

Besonders dekorative Nadelgehölze pflanzt man am besten freistehend. Als Solitär kommen sie mit ihrem malerischen Wuchs besonders zur Geltung.

Immergrüne Nadelgehölze bringen zu jeder Jahreszeit Farbe in den Garten.





Sciadopitys verticillata

Japanische Schirmtanne

Auffälliges Solitärgehölz mit langen, dunkelgrünen Nadeln, die schirmförmig gebündelt am Ast sitzen

- ☒ halbschattig–schattig
- ☒ 3–5 m, pyramidal, sehr langsam wachsend



T. baccata „Dovastoniana Aurea“

Goldgelbe Hänge-Eibe

Gelbgrüne, im Winter bronzegelbe Nadeln an überhängenden Zweigen; rote Früchte an weiblichen Pflanzen

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 3–5 m, breit, langsam wachsend



Taxus baccata „Fastigiata“

Säulen-Eibe

Dunkelgrüne, rings um den Zweig stehende Nadeln, rote Früchte an weiblichen Pflanzen

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ bis 2 m, säulenförmig, langsam wachsend



Thuja occidentalis „Sunkist“

Gelber Lebensbaum

Goldgelbe Nadeln bilden einen schönen Kontrast vor dunklen Nadelgehölzen

- ☒ sonnig
- ☒ 2–5 m, dicht, kegelförmig, langsam wachsend



Thuja occidentalis „Teddy“

Kuschel-Lebensbaum

Frostharter, Zwerg-Lebensbaum mit kugelförmiger Wuchsform

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 0,5 m, kugelförmig



Thuja occidentalis „Teddy“

Kuschel-Lebensbaum

Frostharter, Zwerg-Lebensbaum mit kugelförmiger Wuchsform

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 0,5 m, kugelförmig



Thujopsis dolabrata

Hiba-Lebensbaum

Ein Kleinod für den Garten

- ☒ halbschattig–schattig
- ☒ 5–7 m, breitbuschig



Tsuga canadensis

Kanadische Hemlocktanne

Dekoratives Solitärgehölz mit überhängenden Zweigen

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 15–25 m, breit, kegelförmig, schnell




Tsuga canadensis „Nana“

Kissen-Hemlocktanne

Hübsches Zwerggehölz für Vorgärten und Kübel

- ☒ sonnig–halbschattig
- ☒ 0,5–1 m, breit, sehr langsam wachsend

Hecken brauchen in der Regel einen jährlichen Schnitt, damit die Form erhalten bleibt. Am besten ist ein Schnitt im Trapez, unten breiter und nach oben zulaufend, ohne Spitze! So bekommen auch die unteren Äste genug Licht. Hecken in Naturform brauchen

Heckenschnitt 

gelegentlich einen Rückschnitt, damit Sie vital und ggf. blütenreich bleiben.

Nadelgehölze

15



Mit Sicherheit gehören Rhododendren und Azaleen zu den schönsten Blüthengehölzen.



Die Palette der Blütenfarben umfasst weiße, gelbe, orange bis rote, rosa und violette Töne. Die Auswahl ist reichhaltig: kräftig oder pastellfarben, ein- oder zweifarbig.



Rhododendron-Hybride

Großblumige Alpenrose

Große Blüten in enormer Farbvielfalt, Moorbeetboden verbessert die Wuchsfreude

sonnig-halbschattig

1,5–3 m, halbkugelig

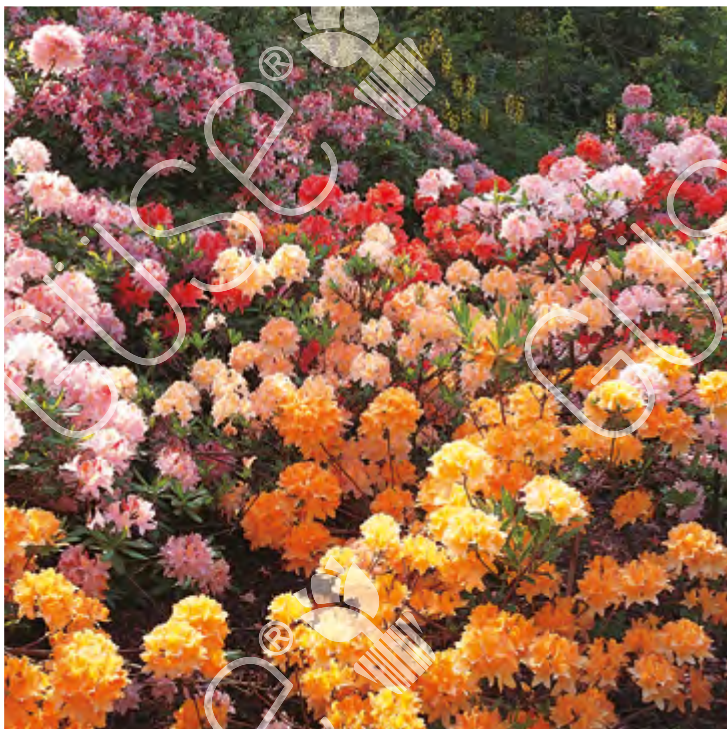
gelb, weiß, rosa, rot, violett
Mai–Juni



INKARHO®-Rhododendren...

... haben weniger Ansprüche an den Boden, d. h., auch bei normalen bis leicht kalkhaltigen Böden (pH-Wert bis 7,5) wachsen sie gesund und sind ausreichend winterhart.

Veredelte Rhododendren wie z. B. INKARHO®-Sorten haben stärkere Wurzeln durch ihre Unterlage, sind widerstandsfähiger und weisen eine bessere Blütenfestigkeit auf.



Rhododendron-Knap-Hill-Hybride

Großblumige Garten-Azalee

Sommergrüne Azaleen, auffallend großen Blüten, prachtvoller Herbstfärbung

sonnig-halbschattig

1,2–1,6 m, kompakt aufrecht

gelb, orange, rot, rosa, weiß,
Mai–Juni

Moorbeetpflanzen

16



Rhododendren



Moorbeetpflanzen lieben leicht beschattete Lagen sowie saure

Eöden mit einem pH-Wert von 4–5. Bei der Pflanzung sollten deshalb Nadelerden, Rindenhumus oder spezielle Rhododendronerden beigemischt werden.

Nach der Pflanzung ist es ratsam, den Boden mit Rindenmulch abzudecken. Bei kalkhaltigem Leitungswasser mit Regenwasser gießen!



Rhododendron impeditum

Kissen-Rhododendron

Zarte Blüten über graugrünem Laub

- halbschattig-sonnig
- bis 0,4 m, kompakt
- blau und violett, April-Mai



Rhododendron occidentale

Duft-Azalee

Diese winterharte Art bietet sich mit ihrem Duft besonders an Terrassen und Rändern an

- halbschattig-sonnig
- 1,5-2 m, breit, aufrecht
- hellgelb, trichterförmig, Mai



Rhododendron obtusum var. japonicum

Japanische Azaleen

Reich blühende, immergrüne Azaleen

- halbschattig
- 0,5-1 m, niedrig, flach
- weiß, rosa, rot, violett, Mai-Juni



Rhododendron „Praecox“

Vorfrühlingsalpenrose

Sehr früh blühende Alpenrose mit leuchtender Blüte

- sonnig-halbschattig
- bis 1,5 m, locker, buschig
- helllilarosa, Ende März-April



Rhododendron-Repens-Hybride

Zwerg-Alpenrose

Kompakte, äußerst winterharte Art mit leuchtend roter Blütenfarbe

- sonnig-halbschattig
- ca. 0,5 m, flach ausgebreitet
- leuchtend rot, April-Mai



Rhododendron russatum

Zwerg-Alpenrose

Eine der schönsten Arten für den Steingarten

- halbschattig-sonnig
- 0,5-1 m, ca. 1,1 m breit, buschig, aufrecht
- dunkelviolettblau, April-Mai



Rhododendron-Wardii-Hybride

Großblumige Alpenrose

Bringen mit ihren hellen Tönen Abwechslung in die Familie der Rhododendren

- halbschattig-sonnig
- 1-3 m, breit, aufrecht
- gelb, cremefarben, weiß, Mai-Juni



Rhododendron-Williamsianum-Hybride

Glocken-Rhododendron

Auffallend durch kugeligen Wuchs, glockige Blüten und rundovale Blätter

- halbschattig-sonnig
- bis 1,5 m, kugelig
- rosa, rot, weiß, gelb, April-Mai



Rhododendron-Yakushimanum-Hybride

Ball-Rhododendron / Yakushima-Rhododendron

Kompakter, niedriger, für kleine Gärten vorteilhafter Wuchs, schon als junge Pflanzen reich blühend, viele Farbtöne

- sonnig-halbschattig
- 0,7-1,2 m, kompakt
- weiß, rosa, rot, gelb, Mai-Juni



Blütenstände ausbrechen



Nach der Blüte die abgeblühten Blütenstände der Rhododendren ausbrechen, so dass sich kein Samen bilden kann. Das ist wichtig für eine reiche Blüte im nächsten Jahr.

Moorbeetpflanzen

17





Calluna vulgaris

Sommer-/Besenheide

Farbenfrohe Blüten u. unterschiedl. Laubfarben sorgen für Abwechslung

- sonnig-halbschattig
- 15–70 cm, kriechend oder aufrecht
- rot, rosa, weiß, auch gefüllt, Juli–November



Daboecia cantabrica

Irische Glockenheide, Glanzheide

Leichter Winterschutz mit Flechtenreisig empfehlenswert, beliebte Bienenweide

- sonnig-halbschattig
- 40–60 cm, locker, aufrecht
- weiß, rosa, lila, Juni–Oktober



Erica carnea

Schnee-/Winter-Heide

Leichter Rückschnitt nach der Blüte fördert neue Blütentriebe

- sonnig-halbschattig
- 20–50 cm, breit, buschig
- weiß, rosa, rot, violett, Dezember–April



Erica cinerea

Grau-Heide

Reiche Blütenpracht über hellgrünem bis graugrünem Laub, leichter Winterschutz empfehlenswert

- sonnig-halbschattig
- 20–50 cm, aufrecht
- weiß, rosa, rot, violett, Juni–Oktober

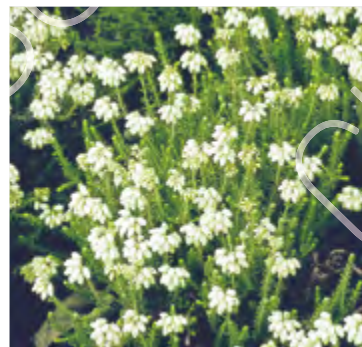


Erica x darleyensis

Englische Heide

Laub im Austrieb hell-, später dunkelgrün, leichter Winterschutz empfehlenswert

- sonnig
- 20–50 cm, aufrecht, buschig
- rosa, rot, weiß, Dezember–Mai



Erica tetralix

Glocken-Heide, Moor-Heide

Auffällige Blütendolden über grünem bis graugrünem Laub

- sonnig-halbschattig
- 25–50 cm, niedrig bleibend
- weiß, rosa, rot, Juni–Oktober



Erica vagans

Cornwall-Heide

Blütenglöckchen öffnen sich von unten nach oben, leichter Winterschutz empfehlenswert

- sonnig, geschützt
- 30–50 cm, breit, aufrecht
- weiß, rosa, rot, August–Okt.

Knospenblüher



Die Besonderheit bei der knospenblühenden Besenheide liegt darin, dass die Blütenknospen geschlossen bleiben und eine Befruchtung somit ausgeschlossen ist.

So hält sich die Farbenpracht über Wochen, sogar Monate. Knospenblüher überstehen sogar Kälte von bis zu -10°C unbeschadet.

Die pflegeleichten und mehrjährigen Knospenblüher, die ab Anfang September mit reicher Auswahl angeboten werden, eignen sich hervorragend für dauerhafte Bepflanzungen mit Heidecharakter – schön im Heidegarten, Pflanztrog, als Balkonschmuck oder für Gräber.

Blütenkalender der verschiedenen Heidearten

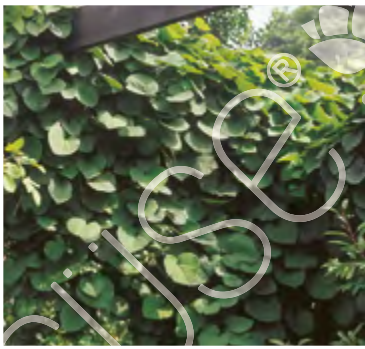
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Schnee- / Winter-Heide Erica carnea												
Englische Heide Erica x darleyensis												
Grau-Heide Erica cinerea												
Cornwall-Heide Erica vagans												
Glocken-Heide / Moor-Heide Erica tetralix												
Besenheide / Sommerheide Calluna vulgaris												
Irische Heide Daboecia												
		Winterfärbung des Laubes										



Moorbeetpflanzen

18

Heide



Aristolochia macrophylla
Pfeifenwinde
 Güter Sichtschutz
 sonnig-schattig
 6–10 m, stark, sich windend
 gelbgrün, innen purpurbraun, pfeifenförmig, Juni–August



Campsis x tagliabuana „Madame Galen“
Rote Klettertrompete
 Farbenprächtige, trompetenförmige Blüten im Spätsommer
 sonnig
 bis 7 m, stark kletternd
 lachsrot, Juli–September



Clematis-Hybride
Großblumige Waldrebe
 Dekorative Blütenpflanze mit großem Sortenspektrum
 sonnig-halbschattig
 2–4 m, rankend
 weiß, rosa, rot, violett, blau, Mai–Oktober



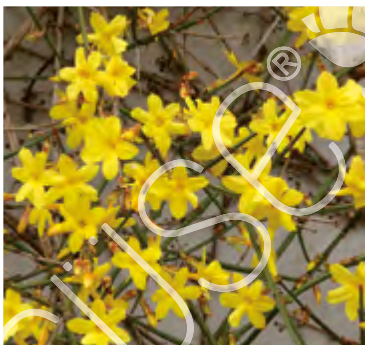
Fallopia baldschuanica
Schling-Knöterich
 Verdeckt sehr schön und schnell, Blütenbildung wird durch Rückschnitt gefördert
 sonnig-schattig
 bis 7 m, sehr stark, schlingend
 cremeweiß, Juli–Oktober



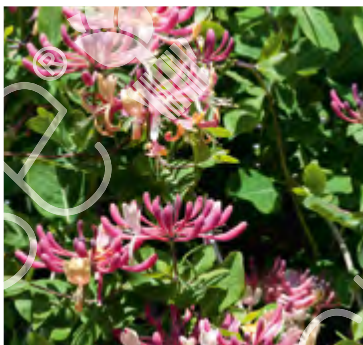
Hedera helix „Goldheart“
Gelbbunter Kletter-Efeu
 Äußerst wirkungsvolles Laub – dunkelgrün mit goldgelber Mitte
 sonnig-halbschattig
 2–3 m, kletternd



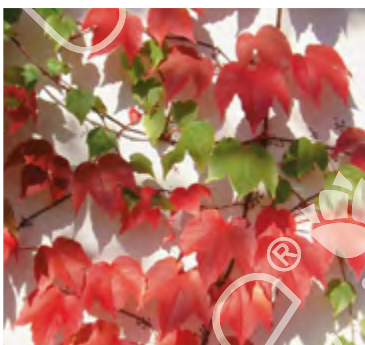
Hydrangea anomala ssp. petiolaris
Kletter-Hortensie
 Hübsche gelbe Herbstfärbung, wächst sehr gut an Nordseiten
 halbschattig-schattig
 2–8 m, selbstklimmend
 weiß, Juni–Juli



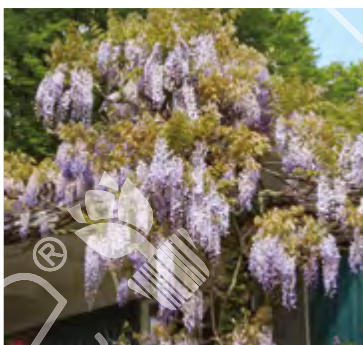
Jasminum nudiflorum
Winter-Jasmin
 Reizvolle Blütenpracht schon im Vorfrühling
 sonnig-halbschattig
 2–3 m, bogig überhängend
 gelb, Dezember–März



Lonicera x heckrottii
Kletter-Geißblatt
 Zahlreiche duftende Blüten, idealer Vogelnistplatz
 sonnig-halbschattig
 bis 4 m, schlingend
 purpurrot, Innen gelblich, Juni–September



Parthenocissus tricuspidata „Veitchii“
Jungfernwein
 Dekoratives, gelbgrünes Laub – im Herbst leuchtend rot gefärbt
 sonnig-schattig
 bis 10 m, kräftig, selbstklimmend
 gelbgrün, Juni–Juli



Wisteria sinensis
Blauregen
 Herrlich duftende Blütentrauben, alle Teile giftig
 sonnig-halbschattig
 7–10 m, rasch wachsend, sich windend
 blauviolett, Mai–Juni

Pflanzkübel  Auch für Pflanzkübel geeignet: Kompakt bleibende Clematis-Sorten, Gelbbunter Kletter-Efeu oder Winter-Jasmin.



Kletterpflanzen
 19



Hier könnte Ihr
Werbeeindruck stehen!

GÜSE® 

Güse GmbH
Borsigstraße 21
21465 Reinbek

Tel.: 040 727360-640
Fax: 040 727360-645
E-Mail: info@guese.de
Internet: www.guese.de

© Güse - 1/4/2019 - 1905-0025

